

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS Zivilschutz und Ausbildung

Konzept zur Reduktion des Energieverbrauchs im EAZS

(Energiesparkonzept) – Ausgabe vom 27.09.2022

Ausgangslage

Der Bundesrat hat die Departemente beauftragt, Energie-Sparmassnahmen für die Bundesverwaltung zu erarbeiten. Die Armasuisse erarbeitete aufgrund des Bundesratsauftrags konkrete Massnahmen, die von Betreibern und Nutzern ihrer Standorte umgesetzt werden müssen.

Geltungsbereich und Umsetzung

Das vorliegende Energiesparkonzept gilt verbindlich für alle Personen, die im EAZS arbeiten oder sich als Gast darin aufhalten. Das EAZS stellt durch geeignete Massnahmen sicher, dass die Vorgaben des Bundes eingehalten werden.

Massnahmen

Reduktion der Beheizung

Die Raumlufttemperatur in den Büros, den Arbeits,- Schulungs-, Aufenthalts- und Unterkunftsräumen sowie im Restaurant des EAZS wird in der Heizperiode 2022/23 **auf ca. 20 Grad** reduziert. Dieser allgemein definierte Richtwert gilt es möglichst zu erreichen. Zu erwähnen ist jedoch, dass aufgrund der unterschiedlichen Gebäudetypen und der in die Jahre gekommenen Heiz- und Steuerungssystems nicht in allen Räumen jederzeit die gleiche Raumlufttemperatur gewährleistet werden kann. Die in den Räumen installierten Temperaturregler dürfen nur von den Mitarbeitenden des Hausdienstes eingestellt und nachjustiert werden.

Der Betrieb der Heizung ist im EAZS bereits heute energieoptimiert eingestellt. Sie wird ausserhalb unserer Betriebszeiten, insbesondere an den Wochenenden reduziert. Eine weitere kurzfristige Absenkung über das Wochenende hat keinen Spareffekt zur Folge, da mehr Energie für das Aufheizen benötigt wird. Eine deutliche Heizabsenkung kann vom 24.12.2022 bis zum 08.01.2023 erfolgen, da der Betrieb im EAZS reduziert wird.

Reduktion bzw. Abschalten von Brauchwarmwasser

Warmwasser wird in der Küche, den Duschen und in den Unterkünften des EAZS aus betrieblichen und hygienischen Gründen benötigt. Die Warmwasser-Anlagen werden auf ca. 60 Grad eingestellt. Eine Abschaltung oder eine weitere Temperaturreduktion des Brauchwarmwassers birgt ein Legionellen-Risiko. Entsprechend kann das Brauchwarmwarmwasser unter Einhaltung der Bestimmungen zum Gesundheitsschutz (ArGV3) nicht abgeschaltet oder weiter reduziert werden.

Geräte ausschalten bzw. Trennung vom Elektrizitätsnetz

Der Geschäftsbereich Zivilschutz und Ausbildung sensibilisiert die Mitarbeitenden zum Abschalten von sämtlichen Geräten und Apparaten, welche nicht zwingend in Betrieb sein müssen. Als Leitfaden gelten die Sparempfehlungen der Sensibilisierungskampagne «<u>Helfen Sie mit, keine Energie zu verschwenden</u> (energieschweiz.ch)».

Untersagen des Einsatzes von privaten Geräten

Private Geräte wie z.B. Heizstrahler oder Klimageräte dürfen nicht ans Stromnetz des Bundes angeschlossen werden. Ausgenommen davon ist das Aufladen der Akkus von privaten E-Bikes. Das ist weiterhin zulässig, damit die Mitarbeitenden nicht auf andere Verkehrsträger ausweichen.

Reduktion der nicht sicherheitsrelevanten Beleuchtung

Eine minimale Grundbeleuchtung im EAZS ist mit Sensoren ausgestattet und bleibt aus Sicherheitsgründen während der Nacht eingeschalten. Die Parkplatz- und weitere Aussenbeleuchtung kann aufgrund des Seminarbetriebes statt ab 24:00 bereits um 22:00 Uhr abgeschaltet werden, da erfahrungsgemäss wenige Kunden an- oder abreisen. Im Sinne der Vorbildfunktion ist dies ein gut sichtbares Signal des EAZS.

Ersatz von Dienstreisen durch Telefon- oder Videokonferenzen

Nicht zwingend notwendige Dienstreisen sollen durch Telefon- oder Videokonferenzen ersetzt werden. Im Falle von Dienstreisen ist die jeweilige Delegationsgrösse kritisch zu hinterfragen.

Verwaltungsbetrieb reduzieren

Um Energie einzusparen, wird der Verwaltungs- und Gebäudebetrieb vom 24. Dezember 2022 bis 8. Januar 2023 auf das Nötigste reduziert. Die minimal benötigte Raumtemperatur wird in dieser Zeit im ganzen Zentrum auf 16 Grad reduziert. Ausgenommen ist ein Schulungsgebäude, das für ein Schulungsangebot vom 3.-6. Januar benötigt wird. Dabei handelt es sich um Polycom-Kurse der IPH. Die Instruktoren der IPH werden im Hotel untergebracht und am Morgen und am Abend verpflegt. Die Unterkünfte im EAZS bleiben geschlossen und das Restaurant INTERMEZZO bietet lediglich am 4., 5. und 6. Januar eine einfache Mittagsverpflegung an.

Die minimale Einsatzbereitschaft des Fachbereichs Seminarzentrum bleibt über die ganze Zeit intakt. Die übrigen Mitarbeitenden des Geschäftsbereichs Zivilschutz und Ausbildung mit Standort Schwarzenburg können in dieser Zeit ihre Zeitguthaben abbauen, Ferien beziehen oder im Home-Office arbeiten.

Personelle und finanzielle Auswirkungen

Die Aufgaben werden grundsätzlich mit dem bestehenden Personal und den vorhandenen Mitteln wahrgenommen. Allenfalls können Kosten beim Installieren von zusätzlichen Bewegungs- oder Anwesenheitsmeldern in definierten Bereichen entstehen, die noch nicht mit Sensoren ausgestattet sind.

Richtlinien zur Umsetzung der Massnahmen

Was		Wer / Verantwortung
Alle Mitarbeitende und Nutzer sind angehalten, mit Strom und Warmwasser sparsam umzugehen und nicht unnötig Energie zu verschwenden!		
1.	Temperaturregler in den Räumen dürfen ausschliesslich von den Mitarbeitenden des Hausdienstes eingestellt werden.	Alle Mitarbeitende BABS und Nutzer des EAZS
2.	Strom bzw. Geräte beim Verlassen des Arbeitsplatzes abschalten (Abschaltknopf bei Pult betätigen).	
3.	Storen in Büros, Unterkunftszimmer und Schulungsräumen am Abend schliessen, Raum kurz stosslüften, dann Fenster wieder schliessen, Licht löschen!	
4.	Private Geräte wie Elektro-Heizungen und Klimageräte etc. dürfen nicht im EAZS am Stromnetz angeschlossen werden. Explizit ausgenommen davon ist das Aufladen der Akkus von privaten E-Bikes.	
5.	Ersatz von nicht zwingenden Dienstreisen durch TF-Konferenzen.	
6.	Verwaltungsbetrieb reduzieren	Leitung Geschäftsbe- reich Zivilschutz und Ausbildung
	 Reduktion des Betriebs des EAZS vom 24.12.2022 bis 08.01.2023 (Ausnahme PC IPH vom 36-1-2023) Reduktion der Raumtemperatur auf 16 Grad Minimale Betriebsbereitschaft durch FB SZ GLAZ-, Ferienkompensation oder Home-Office für Mitarbeitende des GB ZS & AUSB 	
7.	Öffnungszeiten des Restaurants auf Belegung ausrichten und wo möglich reduzieren.	Chef Fachbereich Se- minarzentrum und Be- triebsleiter Restaurant
8.	Information der Nutzer (Gäste) über die angeordneten Massnahmen (Sensibilisierungskampagne starten).	
9.	Polyalert-Schulungsanlage, 5 Wake-Up-Säulen bei nicht Benützung der Anlage ausschalten.	Chef Fachbereich Führungsunterstützung
10.	Bedarf abklären und Installieren von Bewegungs- oder Anwesenheitsmeldern in definierten Bereichen, die noch nicht mit Sensoren ausgestattet sind.	Leiter Gebäudema- nagement
11.	Heizvorlauf und Temperaturregler einstellen bzw. justieren, so dass die Raumlufttemperatur in den Innenräumen des EAZS auf ca. 20 Grad reduziert wird. Tägliche Überprüfung der Raumtemperatur im ganzen Zentrum.	
12.	Warmwasserdurchlauf prüfen und ggf. anpassen, auf 60 Grad einstellen.	
13.	Lüftungsanlagen bezüglich Sollwerte der Laufzeiten, Temperaturen, Volumenströme und Druckdifferenzen (Filter) überprüfen und korrekt einstellen respektive Filter austauschen.	
14.	Bewegungsmelder, Präsentmelder und Zeitschaltuhren überprüfen und auf Minimum einstellen.	
15.	Parkplatz- und weitere Aussenbeleuchtung ab 22:00 Uhr abschalten (Ausnahme: sicherheitsrelevante Beleuchtung).	
16.	Kühlanlagen prüfen, wenn nicht notwendig abschalten, Sollwerte überprüfen und korrekt einstellen.	Betriebsleiter Restau- rant